

Romanze

aus dem Schauspiel „Rosamunde.“
Helmina von Chezy.

Op. 26.

Andante con moto.

78.

Der Voll-mond strahlt auf Ber-ges-höhn-wie hab ich dich ver-mißt! Du
 sü-ßes Herz! es ist so schön, wenn treu die Treu-e küßt, du sü-ßes Herz! es
 ist so schön, wenn treu die Treu-e küßt!
 Was frommt des Mai-en hol-de Zier? Du warst mein Früh-lings-

pp *pp* *p* *pp* *fp* *pp* *pp* *pp*

strahl! — Licht meiner Nacht, o läch-le mir im To - de noch ein - mal! Licht

mei-ner Nacht, o läch-le — mir im To - - de noch ein - mal!

fp *pp*

Sie trat hinein beim Voll-mondschein, sie

pp

blickte him-mel - wärts: — „Im Le-ben fern, im To - de dein!“ und sanft brach Herz an —

Herz, „im Le - ben fern, im To - de — dein!“ und sanft brach Herz an — Herz.

pp *fp* *pp*